



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Hildebrand, Camillo

1906-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 29. April 1906.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen.

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer.
Kuno, gräflicher Erbfürster	Emil Vanderstetten.
Agathe, seine Tochter	Hilda Schoene.
Aennchen, ihre Verwandte	Katharine Bäcker.
Caspar, erster Jägerbursche	Karl Marx.
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Vogelstrom.
Samiel, der schwarze Jäger	Georg HarJer.
Ein Eremit	Hans Basil.
Kilian, ein Bauer	Alfred Sieder.
Jäger	{ Richard Eichrodt. Adolf Peters. Karl Lobertz.
Brautjungfern	{ Therese Weidmann. Franziska Schuh. Luise Wagner.

Szene: Böhmen. — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	Mk. 4.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 6.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerie	— .50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Sein Doppelgänger.

(Le coup de fouet).

Schwank in 3 Akten von Maur. Hennequin und Georges Duval.

Deutsch von Benno Jacobson.

Montag, den 30. April 1906. Im Hoftheater, Volksvorstellung No. 9.

Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.